

Pilgern im Wittelsbacher Land

Projekt Verein will Wallfahrten touristisch erschließen

berg | gön | „Wall-
pilgerstätten im Wittels-
“ lautet der Titel eines
vom Verein Wittelsba-
meinsam mit dem Ar-
tourismus durchgeführt
Geschäftsführer Peter
ärt, geht es darum, die
ristisch zu erschließen.
ier wichtigsten Wall-
n im Kreis soll jeweils
g mit vier Info-Tafeln
lus einer direkt an der
tehen. Insgesamt zählt
pfleger Hubert Raab 45

aktuelle oder ehemalige Wallfahrts-
kirchen im Landkreis. Ausgewählt
wurden für den Anfang St. Leon-
hard in Inchenhofen, Maria Birn-
baum in Sielenbach, Herrgottsruh in
Friedberg und eben Maria Kappel
bei Schmiechen.

Geistlichkeit einbezogen

Die Info-Tafeln am Rundweg sollen
zum einen kulturhistorische Infor-
mationen bieten, aber auch zur Me-
ditation anregen. „Das war den be-
teiligten Pfarrern ganz wichtig“, er-
klärt Däubler. Die Geistlichen wur-

den eng in das Projekt
bunden.

Hubert Raab arbeitet
der Beschriftung. „Zu-
läutert ein Text die Vo-
es in jeder Wallfahrtsk-
dazu bieten wir ein-
über Bitte und Dank“
Raab. Diese spirituelle
nen Psalmen sein, aber
sche Passagen. „Wir
Menschen ansprechen
jetzt nicht unbedingt
sind“, erklärt der Kr-
ger.